

21. August 2019

## **Nationale Luftfahrtkonferenz am 21.8.2019**

### **Ahlgrimm: Luftverkehr muss wesentlichen Beitrag zur Bewältigung der Klimakrise leisten**

Bei der heutigen Nationalen Luftfahrtkonferenz der Bundesregierung in Leipzig gehört der Klimaschutz beim Luftverkehr zu einem zentralen Thema. Dazu erklärt **Carl Ahlgrimm**, Präsident der Bundesvereinigung gegen Fluglärm (BVF):

„Als klimaschädlichster Verkehrsträger muss der Luftverkehr endlich einen wesentlichen Beitrag zur Bewältigung der Klimakrise leisten. Der Vorschlag von Bundesumweltministerin Svenja Schulze zur Erhöhung der Luftverkehrsabgabe geht in die richtige Richtung. Die bisherige Deckelung auf eine Milliarde Euro Einnahmen aus dieser Abgabe und die Koppelung mit den Ausgaben für CO<sub>2</sub>-Zertifikate muss dazu aber aufgehoben werden. Außerdem muss der Luftfrachtverkehr in die Luftverkehrsabgabe einbezogen werden.

Mittelfristig benötigen wir zusätzlich eine Kerosinsteuer, damit es zu einer steuerlichen Gleichbehandlung der Verkehrsträger kommt. Eine CO<sub>2</sub>-basierte Kerosinbesteuerung kann auch als wirksamer Anreiz für einen Umstieg auf nachhaltigere synthetische Kraftstoffe dienen.

Die von der Luftverkehrsbranche als Mittel einer CO<sub>2</sub>-Bepreisung favorisierte Einbeziehung des Luftverkehrs in den europäischen Emissionshandel hat eine viel zu geringe Lenkungswirkung. Selbst bei in Zukunft steigenden Zertifikatpreisen bleiben die Einnahmen aus dem Emissionshandel auf absehbare Zeit sehr gering.“

Für Rückfragen: Carl Ahlgrimm